

Beschlussvorlage	Vorlagen - Nr.: VO/3657/2014 Status: öffentlich Datum: 22.11.2014	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
<u>Dezernat:</u>		
<u>Fachdienst:</u>	50 - Soziale Leistungen	
<u>Sachbearbeiter/in:</u>	Meier, Monique	
<u>Beratende Gremien:</u>		
Magistrat Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Gesamtkonzept zur Wohnungslosenhilfe der Universitätsstadt Marburg - 2014

Der Magistrat wird gebeten,

1. den Entwurf eines "Gesamtkonzepts zur Wohnungslosenhilfe der Universitätsstadt Marburg - 2014" zur Kenntnis zu nehmen und
2. der Weiterleitung an den Ausschuss für Soziales, Jugend & Frauen sowie an die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg zuzustimmen.

Der Ausschuss für Soziales, Jugend & Frauen wird gebeten,

1. den Entwurf des "Gesamtkonzepts zur Wohnungslosenhilfe in der Universitätsstadt Marburg - 2014" zu beraten und
2. der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg zur Annahme zu empfehlen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg wird gebeten,

1. das "Gesamtkonzept zur Wohnungslosenhilfe der Universitätsstadt Marburg - 2014" zu beschließen und
2. den Magistrat mit der Umsetzung der konzeptionellen Inhalte zu beauftragen.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg hat in Ihren Sitzungen vom 24.05.2013 und 16.05.2014 die Vorlage eines Gesamtkonzepts zur Wohnungslosenhilfe, VO/2322/2013, und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe in der zweiten Jahreshälfte 2014 mit der Vorlage VO/3097/2014 beschlossen.

Dieses Gesamtkonzept liegt jetzt vor. Aus der bestehenden Angebotslandschaft in der Universitätsstadt Marburg hat sich ein Runder Tisch Wohnungslosenhilfe in einem Workshop

mit einer Bestandsaufnahme sowie daraus resultierenden Überlegungen zu Weiterentwicklungen beschäftigt, die sich im vorgelegten Konzept wiederfinden. Im Vergleich zu der Ausgangslage beinhaltet das vorliegende Gesamtkonzept auch Überlegungen zur Weiterentwicklung von Hilfen für obdachlose Personen.

Egon Vaupel
Oberbürgermeister

Anlage (gesondert gedruckt)

Über die finanziellen Auswirkungen liegen noch keine Kostenschätzungen vor.